

Absender:

An das
Bürgermeisteramt Ammerbuch
Fachbereich Finanzen und Bautechnik
z.Hd. Frau Herrmann
Kirchstraße 6

.....
Name, Vorname

.....
Straße, Hausnummer

72119 Ammerbuch

.....
Wohnort

.....
Tel.Nr. tagsüber

Antrag
auf Befreiung vom Benutzungszwang für das Betreiben einer
Zisternenanlage

Sehr geehrte Damen und Herren,

auf meinem Grundstück (Flst.Nr.)
Straße und Haus-Nr.

in Ammerbuch-..... ist
Ortsteil

Ist eine Regenwasserzisterne vorhanden, deren Wasser auch im Haushalt für

- () Gartenbewässerung
- () die Toilettenspülung
- () zur Wiederaufbereitung als Trinkwasser
- () sonstiges

verwendet wird.

Wir beantragen deshalb eine Befreiung vom Benutzungszwang gemäß § 5 Abs.5 der Wasserversorgungssatzung.

Mit der Installation der Anlage wurde beauftragt:

.....
Name der Fachfirma

.....
Anschrift

.....
Telefonnummer für Rückfragen

Ich / wir als beauftragte Fachfirma bestätigen hiermit, dass die technische Installation nach den allgemeinen Regeln der Technik vorgenommen wurde. Insbesondere kann bestätigt werden, dass

1) Der Vorratsbehälter eine Überlauf

zur Versickerung zur Kanalisation enthält.

2) Der Vorratsbehälter mit Trinkwasser nachgefüllt werden kann gemäß DIN 1988 Teil ja

3) Fassungsvermögen des Behälters: Liter

4) Die Zuleitung zur WC-Spülung etc. von der übrigen Hausinstallation abgetrennt ist ja

5) Die Rohrleitungen der beiden Systeme farblich unterschiedlich gekennzeichnet oder durch Verwendung von unterschiedlichen Materialien voneinander zu unterscheiden sind ja

6) Die eingerichteten Entnahmestellen der Zisternenanlage mit einem Schild gekennzeichnet sind, durch welches auf die fehlende Trinkwasserqualität hingewiesen wird ja

Die Richtigkeit dieser Angaben wird versichert:

Ammerbuch, den

.....
Unterschrift des Grundstückseigentümers / in

.....
Unterschrift der Fachfirma

Anlage: Systemskizze der Zisternenanlage